



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



03.09.22
BRÜCKENFEST
AM TARPENBEKER
UFER -
AB 14 UHR

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA VON SCHÖNING



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE [®]

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60

INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel

OFFICELINE

Börse
Bank
Büro

CREATIVLINE

Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de

Wir danken allen unseren Kunden für ihr jahre- und jahrzehntelanges Vertrauen!

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen**
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Dach, Wartung
- Brennwert, Heizung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:
Borsteler Chaussee 128

service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

„Der hundsgemeine Bücherklau“ ist der Titel eines Lesebuches für die 1. Klasse. Und leider scheint es auch in Groß Borstel Menschen zu geben, die nach dieser Devise handeln: Schon mehrfach in letzter Zeit wurde unser Bücherschrank, der auf dem Gelände von St. Peter steht, vollständig ausgeplündert. Vermutlich, um die Bücher anschließend zu verkaufen. Wenn Sie in Zukunft Bücher in den Schrank stellen, wäre es hilfreich, die ISBN-Nummer zu schwärzen und/oder eine Ecke vom Buchdeckel abzuschneiden. Dann wären die Bücher nicht mehr verkäuflich.

Leider gab es im letzten Monat auch einen Fall von Vandalismus, bei dem die Tür stark beschädigt wurde. Eine neue Scheibe wurde bereits bestellt und wird so bald wie möglich eingebaut. Wenn Sie beobachten, dass massenhaft Bücher weggeschleppt werden oder unfreundlich mit dem Bücherschrank umgegangen wird, bitte an den Stadtteilbeamten der Polizei, Herrn Raatz, wenden (040-428 652 310 oder matthias.raatz@polizei.hamburg.de).

„Zivilisation ist ein Lebensmittel, Kultur ein Überlebensmittel“, schrieb einmal Fritz P. Rinnhofer. Bücher sind Kultur, Podcasts sind Kultur, aber auch Feste sind Kultur – es gibt sie in jedem „Kulturkreis“: Unter dem

Titel „Komm doch mal rüber!“ findet auf dem Tarpenbeker Ufer am Samstag, 3. September 22 das „Brückenfest“ statt mit viel Programm für alle Altersstufen.

Vom SV Groß Borstel bis zu den Kitas, von Rap-Contest bis Kinderflohmarkt, von der Feuerwehr bis zur Modernen Schule sind viele Akteure aus unserem Stadtteil vor Ort mit einem bunten Programm.

Natürlich ist auch der Kommunalverein präsent: In einem offenen Studio werden die großen und kleinen Besucher des Festes von Patrick Thielen und Uwe Schröder interviewt. Später werden die Interviews in unserem Podcast "Der Bote im Ohr" veröffentlicht! „Live aus Studio B“, wie in den 60er-Jahren mit Chris Howland!

Um die Festkultur nicht abreißen zu lassen, veranstaltet der Kommunalverein am Sonntag, 25. September von 11.00 bis 14.00 Uhr wieder einen Familientag im Stavenhagenhaus. In der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr erzählt Jessica Stellbrink den Kindern Märchen und Geschichten, es gibt Kinderschminken und Tanzen, und die Eltern können sich bei Kaffee und Kuchen entspannen und miteinander klönen.

Nach so viel Spaß und Vergnügen findet am 27. September 22 der nächste Rise-Stadtteilbeirat im Festsaal von fördern & wohnen statt. Vielleicht erfahren wir dort, was für Schlüsse im Bezirk aus dem ersten Aufschlag der Machbarkeitsstudie von Argus zur Verkehrsberuhigung der Borsteler Chaussee gezogen wurden.

Genießen wir den restlichen Sommer – der nächste Winter kommt bestimmt!

Herzlich Ihre
Ulrike Zeising



DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Der Bote im Ohr interviewt diesmal die Biologen Barbara Engelschall von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und den Groß Borsteler Dr. Hans-Helmut Poppendieck zum Thema Eppendorfer Moor.

Kostenfrei zu hören auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE IM OHR
UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL



DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Wir berichten über die Lehrerbau-genossenschaft in Groß Borstel, über das Sommerfest im Tarpenbeker Ufer, über die Pothole-Rallye, an der zwei Groß Borsteler teilnehmen. Und in der Serie Vögel in Groß Borstel geht es diesmal um die Ringeltaube.

Kostenfrei auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



DER BOTE VORGELESEN



MEDALIFE

DAS GESUNDHEITZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE UND MEDICAL-FITNESS
IN GROSS BORSTEL

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
KRANKENGYMNASTIK NEURO (PNF)
KRANKENGYMNASTIK AM GERÄT
MASSAGEN
KINESIOTAPING

Alle gesetzlichen & privaten
Krankenkassen!
Flexible Terminvereinbarung!
Telefon 040 / 553 78 22
Borsteler Bogen 27 F
www.medalife.de | info@medalife.de

INHALT

- 4** Der Bote im Ohr |
Der Bote vorgelesen
- 5** Neue Mitglieder
- 6** Häuser, die Geschichten erzählen: Die
Lehrerbau-Siedlung
- 12** Brückenfest am Tarpnebeker Ufer:
"Komm doch mal rüber!"
- 14** Neue Inhaberin: Hubertus Apotheke
- 16** Pothole Rodeo: Auf der Suche nach
den letzten Schlaglöchern Europas
- 23** Herzleuchten-Yoga mit Silke Albers im
SV Groß Borstel
- 24** Vögel in Groß Borstel: Die Ringeltaube
- 30** Netzfund: Pizzabestellung
- 31** Familientag des Kommunalvereins
- 32** Singe- und Literaturkreis
- 33** Stairways to Heaven
- 34** Kleinanzeigen
- 35** Cleanup Day mit Nachdenk-Theater
- 36** Mien Hamboorg hett so wat(t)
- 37** Ein Fall für den Denkmalschutz: Das
Trafohaus öffnet zum Tag des offenen
Denkmals
- 39** Leserbrief
- 41** Freiwillige und hauptamtliche Verstär-
kung gesucht
- 42** Protokoll der Mitgliederversammlung
- 43** Traueranzeigen
- 45** Mitgliederwerbung
- 47** Wichtige Rufnummern

NEUE MITGLIE- DER MÖCHTEN WERDEN:

- Sauda Barwani und Ridder Samsom,
Meldorfer Str. 17, 20251 Hamburg
- Hauke Mollenhauer, Warnckesweg 44,
22453 Hamburg
- Norman Waschow und Aysen Wa-
schow-Erüstün, Brödermannsweg 66,
22453 Hamburg
- Petra Jathe-Bruess und Rolf-Jürgen
Bruess, Gert-Marcus-Str. 3h, 22529
Hamburg
- Maike und Christian Bartz, Gert-Mar-
cus-Str. 13e, 22529 Hamburg

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR:

- Sabine Speer
- Ina und Abubeki Han
- Hannah und Johannes M. Nachtigal





AM ORTLEPPWEG



HÄUSER, DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN



DIE LEHRER- BAUSIEDLUNG



Wer die Borsteler Chaussee Richtung Flugplatz entlang geht oder fährt und dann links in den Warnckesweg einbiegt, sieht auf der linken Seite das stattliche Stavenhagenhaus, das kulturelle Zentrum von Groß Borstel. Doch es lohnt sich auch einmal, den Blick auf die gegenüberliegende Straßenseite zu richten. Hier befindet sich ein kleiner Park, und hinter dessen Büschen und Bäumen etwas versteckt, eine Wohnanlage. Wer sich die Zeit nimmt, hier einmal hineinzugehen, findet sich auf einem sehr gepflegten Gelände einer kleinen Siedlung wieder, die mit ihren großen Grünflächen und Bäumen drumherum fast schon den Charakter eines Sanatorium-Geländes hat.



Vor ca. 200 Jahren markierte dieser Felsstein die Zufahrt zu einem Großbauernhof

Nach dem Zweiten Weltkrieg herrschte in Hamburg durch die Zerstörungen im Krieg und den Zuzug von Flüchtlingen eine erhebliche Wohnungsnot. Der rasche Neubau von Wohnraum war dringend geboten. In dieser Zeit, Anfang der 1950er Jahre, entstanden auch in Groß Borstel eine Reihe von Wohnhäusern und neuen Siedlungen. Die Lehrerbausiedlung zwischen Warnckesweg und Orleppweg war eines dieser Neubauten.

Die Siedlung war ein Bauprojekt der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft. Sie wird auch heute noch von der Genossenschaft betrieben, die 1926 von engagierten Lehrern gegründet worden war, um auch die in den 1920er Jahren große Wohnungsknappheit in Hamburg durch den Neubau von preiswerten Wohnungen zu lindern. Lange wurde von der Genossenschaft nur Wohnungen für Lehrer gebaut. Heute stehen die Wohnungen allen Berufen offen.

1951 erwarb die Lehrer-Baugenossenschaft das Grundstück am Warnckesweg, auf dem sich einst ein Großbauernhof befunden hatte. In einer alten Karte von 1808 findet man den Namen des Dorfvogtes Carl Hinsch als ursprünglichen Besitzer des Grundstücks eingetragen. Am Rand des Grundstücks sind heute noch alte Felssteine zu sehen, die einst den Anfang der Zufahrt in den Hof markiert haben.

Im Zuge der Planungen für den Bau der Wohnanlage wurde 1951 - 1953 ein Geländetausch vorgenommen. Die Stadt Hamburg erhielt längs zum Warnckesweg ein 5600 qm großes Grundstück für einen öffentlichen Park. Die Lehrer-Baugenossenschaft bekam im Tausch das Gelände hinter diesem Grundstück zur Stavenhagenstraße



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Kollaukamp 6 • 22453 Hamburg
Tel.580813 • Fax 58976928

Gas und Wasser
Badsanierung
Solartechnik
Regenwassernutzung

hin mit einer Fläche von 5350 qm. Die Genossenschaft legte zunächst einen Plan für den Bau von 86 Wohnungen auf dem Gelände vor. Der erste Entwurf überstieg jedoch die damals gewünschte Wohndichte. Nach dem neuen Entwurf der Architekten Geert Rechtern und Helmuth Landsmann von 1955 sollten auf dem Grundstück dann drei Wohnhäuser mit 70 Wohnungen in verschiedenen Größen, von Zweizimmer- bis Fünfstückwohnungen entstehen.

Die Bauarbeiten begannen im September 1955 und konnten im Juni 1957 abgeschlossen werden. 1958 kamen noch zwei Dachgeschosswohnungen hinzu. Um möglichst viel Licht in den Wohnungen einzufangen, wurden die drei Häuser auf besondere Weise angeordnet. Im Westen steht ein zweigeschossiges Wohnhaus, im Osten ein dreigeschossiges Gebäude. In der Mitte des Grundstückes entstand ein fünfgeschossiges Punkthaus mit zwei Gebäudeflügeln, die aufeinander zulaufen.

Im Zuge des Neubaus der Anlage wurde als kurze Zugangsstraße in die neue Siedlung auch der Ortleppweg angelegt, sinnigerweise nach einem Lehrer benannt. Oscar Ortlepp (1867-1945), in Berlin geboren, war bis zu seiner Pensionierung 1931 im Hamburger Schuldienst beschäftigt und hatte zudem in den 1920er und 1930er Jahren Märchen und Schwänke in niederdeutscher Sprache veröffentlicht.

Die Lehrer-Baugenossenschaft hatte die Wohnungen seinerzeit für ihre Mitglieder geschaffen, die alle Lehrer waren. Viele der Erstbewohner kannten sich aus dem Studium oder aus dem Schuldienst, zogen hier ein und gründeten ihre Familien. In

den drei freundlichen und architektonisch großzügig gestalteten Wohnhäusern mit geräumigen, lichtdurchfluteten Treppenhäusern und den weitläufigen Grünflächen entwickelte sich eine enge und freundschaftliche Nachbarschaft. 1990 wurde die Siedlung komplett saniert und vermittelt auch über 30 Jahre danach immer noch einen sehr gepflegten Eindruck. 2007 feierte die Gemeinschaft mit einem Fest im Stavenhagenhaus das 50-jährige Bestehen der Siedlung. Zehn der Erstbewohner aus dem Jahr 1957 konnten daran noch teilnehmen.

2014 war die Lehrerbau-Siedlung in Groß Borstel Thema im Mitgliederheft der Genossenschaft, „bei uns“. Bewohner der Siedlung berichteten, dass sie eher zufällig hier gelandet waren und nicht etwa, weil sie gezielt eine Wohnung in Groß Borstel gesucht hätten. In den 1950er Jahren gehörte Groß Borstel nicht unbedingt zu den bekannten



Die Lehrer-Baugenossenschaft hatte die Wohnungen seinerzeit für ihre Mitglieder geschaffen, die alle Lehrer waren.



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

und gesuchten Stadtteilen von Hamburg und galt noch bis Mitte der 1980er Jahre als Stadtteil in Hamburger Randlage „im Grünen“. Der dörfliche Charakter, der auch heute noch zu spüren ist, war damals noch ausgeprägter. Für viele Neubewohner war die idyllische Lage der Lehrerbausiedlung in dem parkähnlichen ruhigen Gelände mit vielen Bäumen aber ein überzeugendes Argument, hier einzuziehen. Eine alte Esche auf dem Gelände wird sogar auf 200 Jahre geschätzt. In den oberen Stockwerken hat man einen schönen Ausblick auf die nahe gelegenen anderen Stadtteile. In unmittelbarer Nähe der Wohnanlage gibt es keine großen Straßen mit Durchgangsverkehr. Der übrige Straßenlärm wird von den hohen Bäumen geschluckt. Zwei Buslinien bringen die Anwohner schnell in die Innenstadt oder nach Niendorf. Man versteht, dass es in der Lehrerbausiedlung kaum Fluktuation gibt. Wer hier eingezogen ist, fühlt sich wohl und will nicht mehr weg.

Fast 100 Jahre nach der Gründung der Lehrer-Baugenossenschaft hat sich an der Wohnungssituation in Hamburg nichts Grundsätzliches geändert. Wie 1926 und auch wie 1956 werden dringend weitere Wohnungen benötigt. Vor zehn Jahren kam der Begriff der Nachverdichtung in die Diskussion. Da in Hamburg kaum noch Grundstücke für Neubausiedlungen zu finden waren, sollten vorhandene Siedlungen



Eine alte Esche auf dem Gelände wird sogar auf 200 Jahre geschätzt.

durch zusätzliche Wohnhäuser „verdichtet“ werden. Auch die Lehrerbausiedlung am Ortleppweg kam ins Visier der Stadtplaner. 2012 wurde ein Plan zu einer möglichen Nachverdichtung der Lehrerbausiedlung vorgelegt. Der Entwurf sah den Neubau von zwei zusätzlichen Mietshäusern und eine Aufstockung der vorhandenen Häuser vor. Zur Realisierung hätte man aber einen Großteil der Grünflächen aufgeben müssen, was der Hauptgrund dafür war, dass dieser Plan nicht umgesetzt wurde.

Text und Fotos: André Schulz

GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

andreschulz@hamburg.de



GEBRÜDER GEIST IMMOBILIEN HAMBURG

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG



WIR BEGEISTERN IMMOBILIEN.

Die GG Immobilien GbR ist ein in vierter Generation mit viel Leidenschaft geführtes Immobilien-Unternehmen, das sich auf die professionelle Vermarktung von Wohnimmobilien und die Verwaltung von Zinshäusern spezialisiert hat.

Unser Team kümmert sich mit viel Hingabe um sämtliche Belange unserer Kunden, ob Verkäufer, Vermieter oder Käufer. Doch nicht nur der Verkauf, sondern insbesondere auch die Verwaltung von Immobilien stellt einen Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit dar. Hier bringen wir die jahrelange Erfahrung aus der Betreuung unserer eigenen Bestandsimmobilien stets mit ein.

Uns ist ein verständnisvolles Miteinander auf Augenhöhe wichtig, so wie es sich in einer guten Nachbarschaft gehört.

Gerne würden wir auch für Sie tätig werden und uns persönlich um Ihre Wünsche und Anliegen kümmern.



GG Immobilien GbR Hamburg | Dorotheenstr. 15 | D - 22301 Hamburg
040 - 27 87 67 00 | info@ggi-hamburg.de | www.ggi-hamburg.de





„KOMM DOCH MAL RÜBER!“

BRÜCKENFEST AM TARPENBEKER UFER



Bubble-Soccer •

Rap-Contest & Open Mic •

Grill + Eiswagen •

Bühnenprogramm mit Musik und Tanz •



3.
SEPT.
22



• Mobiler Fahrradcheck

• Kleiner Kinderflohnmarkt und
Handmade-Stände

• Kleinkunst in Bewegung

• Kinder-Aktionen



Das Programm finden sie auf



grossborstel-tarpenbek.de

TARPENBEKER
natürlich Groß Borstel UFER



INITIATIVE MARCUS UND DAHL



BRÜCKENFEST AM TARPENBEKER UFER

„KOMM DOCH MAL RÜBER!“

3. SEPT, AB 14 UHR

Seit Monaten treffen sie sich im neuen Quartiersraum des Wohngebiets Tarpembeker Ufer, die Vereine und Institutionen Groß Borstels, die auf Bestreben von Quartiersmanagerin Tessa Bleier am 3. September ein großes gemeinsames Sommerfest feiern wollen – ein Brückenfest.

Brückenfest deswegen, weil die Fuß- und Radfahrerbrücke am Anni-Glissmann-Weg ein Symbol für einen Brückenschlag ist von dem neuen Teil Groß Borstel zu dem alten Groß Borstel, jeweils jenseits der Tarpembek.

Viele Hindernisse waren zu überwinden, bis die Brücke endlich da war. Die ersten Bewohner am Ende der Gert-Marcus-Straße mussten noch weite Umwege gehen, bis sie im Zentrum von Groß Borstel ihren Einkauf erledigen oder die Kinder zur Schule oder zum Kindergarten bringen konnten.

Das ist jetzt glücklicherweise vorbei, und genau das ist der Grund zum Feiern. Es gibt Musik und Tanz, einen Rap-Contest, auf den alle sehr gespannt sind. Kulinarisch locken ein Grillstand und ein Eiswagen, die ersten 500 Kugeln sind kostenfrei! Jede Menge Kinderaktionen sind geplant, auch ein kleiner Kinderflohmarkt. Es gibt eine

Fotobox, passend dazu ein Walking Act „Schminken und Glitzer“ und eine Verkleidungsbox. Das ist vielleicht etwas für die Kleinen, die nach dem Angebot „Kronenbasteln“ Vorzeigbares verewigen wollen. Was uns genau alles erwartet, stand zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest, wird aber auf der Webseite grossborstel-tarpembek.de immer aktualisiert zu sehen sein.

Stattdessen soll das Sommerfest auf dem Platz am Anni-Glissmann-Weg, und es erstreckt sich bis hin zum Sportplatz am Brödermannsweg. Der Sportverein Groß Borstel o8 macht natürlich auch mit, zudem ist die Gaststätte am Sportplatz geöffnet. Die Bühne soll in der Gert-Marcus-Straße stehen, und zwar in Höhe des Kindergartens.

„Wichtig ist uns, dass die Vereine und Institutionen von Groß Borstel sich auch mit jeweils einem Stand darstellen können“, meint Organisatorin Tessa Bleier. „So erfahren die Bewohner vom Tarpembeker Ufer, was in und um Groß Borstel alles angeboten wird. Und die Vereine und Institutionen können auf dem Fest gut mit den Neu- und Alt-Groß-Borstelern ins Gespräch kommen.“

Bleibt uns nur noch, auf gutes Wetter zu hoffen und uns auf das Brückenfest zu freuen. Großen Dank an Tessa Bleier und alle Beteiligten für die Organisation. Kleiner Tipp: Am besten, Sie bringen Ihre Nachbarn gleich mit!

NEUE INHABERIN

HUBERTUS APOTHEKE

Svea Burhop heißt die neue Inhaberin der Hubertus-Apotheke. Sie löst Peter Tomm ab, der das Geschäft seit 32 Jahren führte. Der Bote besuchte die beiden in ihrer Mittagspause und fragte Svea Burhop nach ihren ersten Eindrücken.

Burhop: „Es gibt in Groß Borstel schon recht viele ältere Kunden, aber auch durch das Neubaugebiet Tarpenbeker Ufer junge Familien, die beispielsweise mit Kind und Kinderwagen hier in der Apotheke erscheinen.“

Svea Burhop ist selbst Mutter von drei Kindern und weiß daher recht gut, wie es um die Bedürfnisse von jungen Eltern bestellt ist. Zudem hat sie mehrere Jahre als ange-

stellte Pharmazeutin in einer „sehr Mutter/Kind-aktiven Apotheke gearbeitet“.

Svea Burhop wohnt in Volksdorf, etwa 13 km von Groß Borstel entfernt. Den Weg zur Arbeit bestreitet sie klimabewusst mit dem Fahrrad, einem Lastenrad mit Elektromotorunterstützung. Sie überlegt, ob auch die Auslieferungsfahrer ein Elektrolastenrad nutzen sollten – die Apotheke wird zur Zeit von acht Schülern bei der Auslieferung von Medikamenten unterstützt.

Die Hubertus-Apotheke hat überwiegend Stammkunden. „Vertrauen ist unsere größte Stärke“, meint Peter Tomm mit Rückblick auf über drei Jahrzehnte als Apothekeninhaber. „Die Apotheke gibt es ja schon seit 90 Jahren. Sie wurde von Wilhelm Spiegler gegründet, von seinem Sohn Horst Spiegler weitergeführt, von dem ich sie 1990 erworben habe.“ Zuvor hatte Tomm vier Jahre als

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND COACHING

In vertrauensvollen Gesprächen unterstütze ich Sie einfühlsam und wertschätzend in herausfordernden Lebenssituationen oder Krisen.



Claudia Katja Loose, systemische psychologische Beraterin u. Coach
FYTT Location, Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg ☎ **0172/8997776**

www.psychologischeberatung-ckloose.de kontakt@psychologischeberatung-ckloose.de



An vier Tagen in der Woche wird Svea Burhop noch von Peter Tomm unterstützt.



angestellter Pharmazeut in der Apotheke gearbeitet.

Beratung ist auch der Schwerpunkt von Svea Burhop, die eine Zusatzqualifikation zur Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie besitzt, nicht nur im alltäglichen Apothekengeschäft, sondern beispielsweise auch für Pflegedienste oder in der Palliativmedizin. „Die Leute kommen ja in die Apotheke, weil sie Vertrauen bei der Auswahl der Medikamente haben und weil sie in der Beratung unser Fachwissen abrufen können. Das unterscheidet uns von anderen Anbietern.“

Beratung ist der Schwerpunkt von Svea Burhop, nicht nur im alltäglichen Apothekengeschäft, sondern beispielsweise auch für Pflegedienste oder in der Palliativmedizin.



Liebe Svea Burhop, wir wünschen Ihnen ein frohes Gelingen und viel Erfolg in Groß Borstel. Und für Peter Tomm ein herzliches Dankeschön für seine bisherige Arbeit in unserem kleinen Stadtteil. Schön, dass uns die Hubertus-Apotheke erhalten bleibt.



**FAHRSCHULE
Höpfner**

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrschulehoepfner.de



Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



POTHOLE RODEO

AUF DER SUCHE NACH DEN LETZTEN SCHLAGLÖCHERN EUROPAS

Rallyesport ist bekanntlich ein ausgesprochen kostspieliges Vergnügen. Man braucht ein schnelles Auto, ein gewisses Geschick, um damit auf der Straße zu bleiben und jede Menge Ersatzteile, falls es doch einmal daneben geht. Der Gentleman Driver verfügt zudem über mindestens einen eigenen Mechaniker, und er lässt sein Gefährt auf dem Trailer oder gar mit dem Flugzeug zum Ort des Wettrennens transportieren. Mit einem entsprechend beachtlichen ökologischen Fußabdruck.

Lennart Hinrichs (26), Stefan Veenendaal (20) aus Groß Borstel und Lukas Horn (26, aus Kiel) verfügen über ein Budget von genau 500 Euro plus eine ähnlich üppig ausgestattete Urlaubskasse. Alle drei sind Rallye-begeistert, reden also gelegentlich Benzin, schrauben gerne (auch mal an der Borsteler Chaussee) und überlegen: „Wie können wir an einer Rallye teilnehmen?“

Die Lösung: Sie fanden das sogenannte Pothole Rodeo (Pothole engl.= Schlagloch),



**WÄRME,
WASSER,
WOHLFÜHLEN.** IHR PARTNER
IN SACHEN
HEIZUNG &
SANITÄR.

• Heizungsanlagen • Sanitärinstallation
• Wartung • Klein-Blockheizkraftwerke
• Kundendienst • Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Paeplowweg 11
www.simon-hs.de 22453 Hamburg





Der rote Passat entspricht den Teilnahmebedingungen: Baujahr 84, Kilometerstand 285.000, Kaufpreis unter 500 EUR

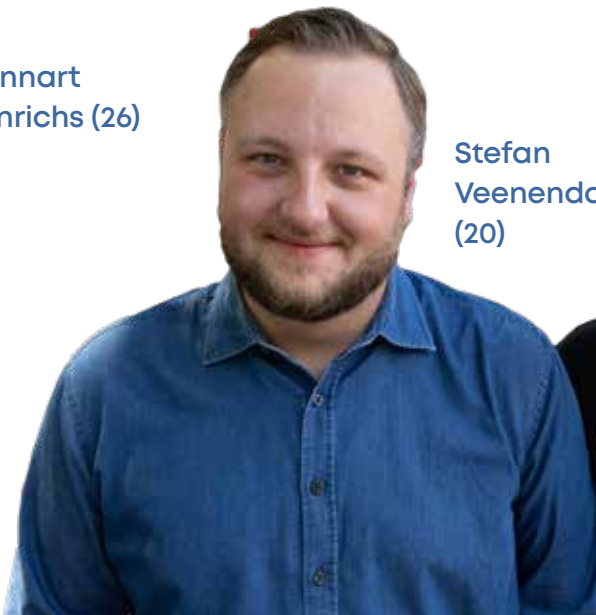
das alle paar Jahre zu einem guten Zweck mit alten Autos veranstaltet wird.

Die Tour, die sie sich ausgesucht haben, startet am 21. August. Die drei Driver sind also – während Sie das hier möglicherweise gerade lesen – unterwegs im Balkan. 4.500 Kilometer. 12 Tage, 3 Berge, 13 Länder. Gestartet wird in der Südsteiermark, die Strecke führt über Ungarn, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Nord-Mazedonien, Albanien, Kosovo, Montenegro, Bosni-

en und Herzegowina bis schließlich nach Kroatien.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme: Das Fahrzeug darf entweder nicht mehr als 500 Euro gekostet haben, maximal 50 PS haben, oder es muss mindestens 500.000 glaubhafte Kilometer auf dem Tacho vorzeigen können. Die drei haben sich einen roten Passat, Baujahr 84, Kilometerstand 285.000 gegönnt. Das Teil sieht artgerecht aus, fällt in die „Unter-500-Euro“-Klasse, ist

**Lennart
Hinrichs (26)**



**Stefan
Veenendaal
(20)**





Wer unser Team aus Groß Borstel gewinnen lassen will, muss spenden. Bitte ruft dazu im Internet www.backroadclub.com auf, wählt dort das Projekt „**Kinderbetreuung in Albanien und Moldawien**“ aus, überweist einen möglichst hohen Betrag (bitte nur, wenn ihr das Geld erübrigen könnt) und gebt unbedingt das Projekt und die **Startnummer 135** im Verwendungszweck an.

also nachhaltig schraddelig, um zum drohenden Autolebensende noch stilvoll zum typischen Pothole-Teilnehmer geadelt zu werden.

Ziel der Rallye ist es, Spenden zu sammeln. Die Teilnehmer suchten sich einen von drei möglichen Spendenempfängern aus.

Das gesammelte Geld der Startnummer 135 kommt so zwei Kindertagesstätten in Moldawien und Albanien zugute. In Osteuropa ist für viele Familien leider Hunger der tägliche Begleiter. Den Eltern ist nur dank der Betreuung ihrer Kinder in den spendenfinanzierten Kindertagesstätten möglich, einer Arbeit nachzugehen, um Geld für die Familie zu verdienen.

Den Pokal bekommt das Team, das die meisten Spenden generiert hat.

Den Pott holt, also den Pokal bekommt das Team, das die meisten Spenden generiert hat. Also hoffentlich Startnummer 135.



4.500 Kilometer. 12 Tage, 3 Berge, 13 Länder: Ungarn, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Nord-Mazedonien, Albanien, Kosovo, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Kroatien.



„Wieviel Leute nehmen teil an eurer Schlagloch-Rallye?“, fragten wir Lennart Hinrichs.

„Auf unserer Tour durch den Balkan starten nach dem gegenwärtigen Stand 80 bis 100 Teams, also 200 bis 300 Leute“, meint Hinrichs. „Es kann also einiges an Spenden zusammenkommen. Wie viele Teams ankommen werden, wissen wir natürlich noch nicht. Das Material ist ja nicht mehr ganz frisch.“

Text, Fotos: Uwe Schröder



TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg
Tel.: 040 - 607 969 13

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

Wir bieten Ihnen persönlichen
Hörgeräte-Service und
umfangreiche Beratung

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste
„Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

☎ **040 35 71 55 55**

✉ info@hoergeraete-lokstedt.de



THIELSEN + PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

Speck weg nach langer Corona-Zeit

BuildSculpt



**5000
W**

Strong power

4

**Handles work
simultaneously**

**Build muscle AND
Sculpt your body
NO sweat required!**

**Borsteler Chaussee 114
Termine und Beratung
nach Absprache
TEL.: 0162 412 1968**

FYSIA
— KÖRNER FÜR NATURLA —

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

**Robert
&
Söhne**

Fassade | Mauer | Keller

- Fassadensanierung • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/64 85 79 39 | www.bau-robert.de

**Termine
frei**



LAB LANGE AKTIV BLEIBEN UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 – 386 52 113

Montag:	15:00 – 18:00	Computer-Sprechstunde 14-tägig, bitte im Büro anmelden.
Dienstag:	9:30 – 10:30	Gym I
	10:40 – 11:40	Gym II
	18:00 – 19:00	Gym III
	16:45 – 17:45	Pilates 50+
Mittwoch:	10:00 – 11:00	Yoga
Donnerstag:	10:15 – 14:30	Bridge
	16:00 – 18:00	Malen und Zeichnen
Freitag:	10:00 – 11:30	Englisch Konversation
	15:00 – 18:00	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene
I. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 – 15:30	Gedächtnstraining
Jeden 3. Sonntag im Monat:	11:00 – 14:00	Skatgruppe



FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerrecht
Wirtschaftsrecht
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs
Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Bosteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz



HERZLEUCHTEN – YOGA MIT SILKE ALBERS

IM SV GROSS BORSTEL

Silke Albers ist Yogalehrerin und bietet für Mitglieder des SV Groß Borstel montags, mittwochs und donnerstags Yogakurse an. Sie lehrt intuitives Yoga, das heißt Yoga wird nicht isoliert als rein körperliche Betätigung gesehen, sondern ganzheitlich. „Als Herz-, Seelen-, Energie- und Ahnenarbeit“, erläutert Silke Albers.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erleben in den eineinhalbstündigen Kursen verschiedene Yoga-Stile: Dehnung, Bewegung, Atmung, Wohlbefinden und Entspannung. Wer den Kurs erst einmal kennenlernen möchte, dem wird eine kostenlose Probestunde angeboten.

Neu ist eine Kombination aus Yoga-Elementen und traditionellem Walking, Silke Albers nennt es Yoga-Breath-Walking. Sie bietet zweimal wöchentlich Yoga-Walking zum Wohlfühlen, für die Fitness und zum Ausgeglichenensein an.

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Yoga Mittwoch von 18.15 - 19.45
Uhr in Präsenz und bei schönem
Wetter draußen.

Yoga Montag von 9.00 - bis 10.30
Uhr online

NEU: **Yoga Walking** ab 01.09.2022
Donnerstag 9:00 - 10.30 Uhr

Anmeldung bitte immer unter
kontakt@silke-albers.com.

Weitere Infos unter
sv-grossborstel.de und
silke-albers.com

DIE RINGEL TAUBE

Die Ringeltaube (*Columba palumbus*) ist die wohl bekannteste Vogelart aus der Familie der Tauben (*Columbidae*) und zugleich die größte, häufigste und am weitesten verbreitete Taubenart Mitteleuropas.

An Tauben scheiden sich die Geister. Die eine Gruppe sieht sie als Friedensbringer oder züchtet Brieftauben und schickt sie auf lange Reisen. Die andere Gruppe betrachtet insbesondere die auch Straßentauben genannten Stadtauben in den Innenstädten als Plagegeister und befürchtet die Ausbreitung von Infektionen wegen der durch Taubenkot verursachten Verschmutzungen der Straßen und Fassaden. Um Letztere soll es hier aber nicht gehen. Im Fokus steht die auch Waldtaube genannte Ringeltaube – der Vogel, nicht das gleichnamige Groß Borselter Geschäft in der Sportallee.

Die Ringeltaube (*Columba palumbus*) ist

die wohl bekannteste Vogelart aus der Familie der Tauben (*Columbidae*) und zugleich die größte, häufigste und am weitesten verbreitete Taubenart Mitteleuropas. Ihr Vorkommen erstreckt sich über den ganzen Kontinent mit Ausnahme von Island und Nordskandinavien. Die Art zählt zu den häufigsten Brutvögeln Europas. Der Bestand wird auf 30 bis 35 Millionen und in Deutschland auf 2,4 bis 2,7 Millionen Individuen geschätzt. In Hamburg ist die Ringeltaube flächendeckend vertreten und mit geschätzten 20.000 Paaren der siebthäufigste Brutvogel unserer Stadt. Er besetzt alle Lebensräume, in denen Gebüsch, Bäume oder Gebäude den Bau von Nestern erlauben und bevorzugt dabei Wohnblock-



VÖGEL IN GROSS BORSTEL

In Hamburg ist die Ringeltaube flächendeckend vertreten und mit geschätzten 20.000 Paaren der siebthäufigste Brutvogel unserer Stadt.

zonen, Gartenstadt, Kleingärten, Wälder und Grünanlagen aller Art.

Ringeltauben sind schon durch ihre Größe deutlich von anderen Tauben zu unterscheiden: Sie haben einen 38 bis 43 cm langen, kräftig gebauten Körper, eine Flügelspannweite von 68 bis 77 cm und wiegen

450 bis 600 Gramm. Die Vögel weisen einen recht langen Schwanz, einen relativ kleinen Kopf und als markanteste Merkmale zwar keinen Ring aber einen deutlichen weißen Fleck an jeder Halsseite und im Flug ein weißes Querband auf der Flügeloberseite auf. Der obere Rücken und der Schulterbereich sind schiefergrau bis graubraun, der restliche Rumpf ist an der Oberseite blaugrau. Kropfbereich und Brust zeigen eine diffus gräulich weinrote Färbung, die zum Bauch hin heller wird. Auf den Halsseiten und im Nacken findet sich ein metallisch schimmerndes grünes Band. Der Schnabel ist an der Basis rosa bis rot, an der Spitze orange bis gelblich. Er hat zwei schlitzförmige, mit Knorpelkappen überdeckte und



Oft sieht man Ringeltaubenpaare dicht beieinander sitzen und schnäbeln oder zärtlich das Gefieder des Partners pflegen und kraulen. Zugleich können sie untereinander auch sehr streitbar und aggressiv sein.

verschießbare Nasenöffnungen. Diese ermöglichen der Ringeltaube – im Gegensatz zu anderen Vögeln – saugend zu trinken, also ohne den Kopf zu heben.

Die Geschlechter ähneln sich äußerlich sehr; das ein wenig kleinere Weibchen zeigt lediglich an der Brust eine etwas geringere Rotfärbung, und die weißen Halsflecken sind kleiner. Ringeltauben im Jugendkleid haben noch keine weißen Halsflecken.

Der Reviergesang ist ein heiseres und etwas dumpfes Gurren mit vier bis fünf Wiederholungen, der Balzruf ist kürzer.

Oft sieht man Ringeltaubenpaare dicht beieinander sitzen und schnäbeln oder zärtlich das Gefieder des Partners pflegen und kraulen. Zugleich können sie untereinander auch sehr streitbar und aggressiv sein.

Ihre meist pflanzliche Nahrung suchen die Tiere auf dem Boden und – im Gegensatz zu anderen mitteleuropäischen Tauben – zu einem erheblichen Teil auch auf Bäumen und Sträuchern. Hauptnahrung sind Eicheln, Bucheckern und Getreidesamen, aber auch Blätter, Knospen, Beeren und andere Früchte. Allerdings steht gelegentlich auch „Tierisches“ wie Schildläuse, Schmetterlingsraupen und -puppen, Muscheln

und Schnecken auf dem Speiseplan.

Ringeltauben sind überwiegend Standvögel und Kurzstreckenzieher. Nur skandinavische und nordosteuropäische Populationen zeigen sich klimabedingt als Langstreckenzieher und fliegen im Herbst zu Hunderttausenden über Hamburg hinweg in die atlantischen und mediterranen Überwinterungsgebiete.

Ringeltauben werden ein Jahr nach dem Schlüpfen im Mai oder Juni geschlechtsreif. Die Vögel leben häufig in einer monogamen Saisonehe, bei nicht ziehenden Paaren sind Dauerehen häufig – aber nur, wenn die vorangegangene Brutsaison Junge hervorgebracht hat. Bleibt das Paar ohne Nachwuchs, suchen sich Ringeltauben für das nächsten Jahr einen neuen Partner.

Die Reviergründung erfolgt durch das Männchen, das nur die nähere Nestumgebung gegen andere Ringeltauben verteidigt. Die Balz beginnt im März oder April, in Städten sogar oft schon im Winter. Sie umfasst neben häufigem Rufen auch einen Balzflug des Männchens, bei dem es von einer hohen Warte aus 20 bis 30 Meter steil nach oben fliegt und dabei mehrfach laut mit den Flügeln klatscht. Anschließend gleitet es mit waagrecht ausgebreiteten

Wie bei allen Tauben werden die Nestlinge mit **"Kropfmilch"** gefüttert, einem von den Kropfepithelien beider Elternteile produzierten weißlichen dickflüssigen Sekret, bestehend aus Fett, Protein und Lecithin. Mit zunehmendem Alter der Nestlinge wird die Kropfmilch durch pflanzliche Nahrung ergänzt und letztlich ersetzt.



Flügeln sowie gespreiztem Schwanz abwärts. Dieser Balzflug wird mehrfach wiederholt und erstreckt sich über das ganze Revier.

Der Täuber bietet Nistplätze an, die Auswahl trifft aber das Weibchen. Er bringt auch die Baumaterialien zum Nistplatz, die dann von der Täubin verbaut werden. Das Nest ist eine aus dünnen Zweigen schicht aufeinander geschichtete Plattform mit einer flachen Mittelmulde und ist mitunter so locker gebaut, dass die Eier durch den Nestboden sichtbar sind. Die Eiablage erfolgt in unseren Breiten bereits ab Februar, meist jedoch im April oder Mai. Zwei Jahresbruten sind die Regel, vereinzelt kommen aber auch drei vor. Die letzten werden etwa Mitte September begonnen. Das Gelege besteht nahezu ausschließlich aus zwei Eiern, nur selten aus einem Ei. Die

Farbe ist matt glänzend weiß. Die Brutzeit, in der sich beide Partner ablösen, beträgt 16 - 17 Tage, die Nestlingszeit 28 - 29 Tage. Im Alter von etwa 35 Tagen sind die Jungvögel flugfähig.

In Deutschland dürfen Ringeltauben in der Zeit vom 1. November bis 20. Februar geschossen werden.

Hauptfeinde der Ringeltauben sind strenge Winter und Rabenvögel, Habicht, Wanderfalke, Sperber, Mäusebussard und Uhu. Ursache für eine hohe Mortalität ist jedoch auch die Bejagung durch den Menschen. In Deutschland dürfen Ringeltauben in der Zeit vom 1. November bis 20. Februar geschossen werden. Die Strecke lag 2015/2016 bei 509.700 Individuen mit abnehmender



Tel.: 040/730 87 188
Fax: 040/730 87 335

E-Mail:
info@stadtperlehamburg.de
Homepage:
www.stadtperlehamburg.de





BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie
Elektrotherapie · Massagen
Fangopackungen

**Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg · Telefon 51 61 59**



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping,
KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung

Immer eine gute Wahl!

Einblasdämmung

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Partner für Reparatur &
Pflegearbeiten rund ums Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

Tendenz. Der Bestand der Ringeltauben gilt als nicht gefährdet. Die drei bisher bekannten ältesten Ringeltauben wurden in der Schweiz und in Großbritannien beringt und wurden über 15, 16 und 17 Jahre alt.

Tauben waren ursprünglich Wald- und Felsenbewohner, die mit Beginn des Ackerbaus vor etwa 10.000 Jahren eine Beziehung zum Menschen herstellten und ihm wegen des Nahrungsangebots folgten. Die geselligen und standorttreuen Tiere gewöhnten sich an Taubenschläge, wurden domestiziert und aus Felsentauben zu Haus- und Brieftaubenrassen gezüchtet, aus denen sich durch Verwilderung wiederum die Stadtauben entwickelten. Die grundsätzlich etwas scheue Ringeltaube war hingegen immer ein Wildvogel und ist erst vor weniger als 100 Jahren den Menschen in die Städte gefolgt.

Die aus der Felsentaube hervorgegangenen Zuchtformen der Tauben haben in Mythologie, Geschichte und Kultur einen festen Platz: Aphrodite, die Göttin der Liebe, schlüpft aus einem Ei, das von einer Taube ausgebrütet wurde. Im Mittelalter aßen Pestkranke Tauben in der Hoffnung auf Heilung. Liebende schätzten Tauben als diskreten Boten, und auch Feldherren machten sich den Orientierungssinn der Vögel zunutze. So waren Brieftauben noch im ersten Weltkrieg für das Militär unverzichtbar, die Schweizer Armee setzte sie sogar noch bis 1995 ein.

Der spanische Maler Pablo Picasso machte die Taube zum Friedenssymbol, und als Pierre de Coubertin 1896 die Olympischen Spiele wiederbelebte, spielte für ihn bei der Eröffnungsfeier der Flug der Friedens-Taube eine bedeutende Rolle, da er von ihrer Bedeutung als Symbol des Friedens, der Unschuld und Treue wusste.

Über die Ringeltaube als eigene Art ist jedoch in Geschichte und Kultur nur wenig zu finden: 2002 erschien der Historienkrimi „Das Lied der Ringeltaube“ von Han-



Der spanische Maler Pablo Picasso machte die Taube zum Friedenssymbol.

nah March.

Aus dem Nachlass von André Gide (1869-1951) erschien 2002 die Erzählung „Le Ramiere“, von der seit 2006 die deutsche Übersetzung „Die Ringeltaube“ erhältlich ist. In ihr schildert der Autor ein homoeroticches Abenteuer aus dem Jahre 1907.

2009 wurde in der Junior Schriftenreihe „Wissenschaft für Kinder“ das Taschenbuch „Die Fabel von der Ringeltaube“ veröffentlicht. In diesem aus dem 8. Jahrhundert stammenden Text gerät ein Taubenschwarm in das Fangnetz eines Jägers - eine scheinbar ausweglose Situation. Doch gelingt es einer Ringeltaube, den Schwarm durch Klugheit, besonnenes Verhalten sowie die Mobilisierung und Bündelung der hilfreichen Fähigkeiten, auch anderer Tierarten, zu retten. Denn gemeinsam ist man stark.

Diese Aussage hat auch heute nichts von ihrer Aktualität verloren...

Text und Fotos: Michael Rudolph

Anmerkung der Redaktion: Im letzten Artikel über den Grünspecht hat in einer Bildunterschrift leider der Fehlerteufel zugeschlagen. Richtig ist: Das Weibchen des Grünspechts hat einen schwarzen Wangenstreifen, und das Männchen ist an dem zusätzlichen roten Punkt auf dem Wangenstreifen zu erkennen.

NETZFUND:

PIZZABESTELLUNG

Er: Ich bestell Pizza. Willst du auch was?

Sie: Nein.

Er: Okay.

Sie: Oder doch?!
Er: Was denn nun?

Sie: Ich weiß nicht.

Er: Du weißt nicht, ob du was willst?

Sie: Nein.

Er: Hast du Hunger?

Sie: Keine Ahnung, irgendwie schon.

Er: Was heißt 'irgendwie'...?

Sie: Das heißt, dass ich mir nicht sicher bin.

Er: Wenn ich Hunger hab', dann merk ich das.

Sie: Vielleicht hab' ich ja nachher Hunger.

Er: Also bestell ich dir was.

Sie: Und wenn ich später doch nichts mehr will...?

Er: Dann isst du es halt nicht.

Sie: Das ist doch Verschwendung.

Er: Dann heb's dir eben für morgen auf.

Sie: Und wenn ich morgen gar keinen Appetit auf Pizza habe?

Er: Pizza kann man immer essen.

Sie: Ich nicht.

Er: Dann such dir was anderes aus.

Sie: Ich will aber gar nichts anderes.

Er: Also doch Pizza.

Sie: Nein.

Er: Also gar nichts.

Sie: Doch.

Er: Du machst mich verrückt.

Sie: Warum bestellst du dir nicht schon mal was...?

Er: Wie du meinst...

Sie: Aber nimm die Pizza mit Schinken.

Er: Ich mag aber gar keinen Schinken.

Sie: Ich schon.

Er: Ich dachte ich sollte mir was bestellen...?!
Sie: Sollst du ja auch.

Er: Und warum dann Schinken...?

Sie: Falls ich Hunger kriege, wenn dein Essen da ist.

Er: Und?

Sie: Glaubst du, ich will was essen, was mir nicht schmeckt?

Er: Wieso du?

Sie: Wieso nicht?

Er: Moment... Ich soll also MIR was bestellen, das DU dann essen kannst, falls du eventuell doch Hunger bekommen solltest...?!
Sie: Genau.

Er: Und was bitte soll ICH dann essen?

Sie: Na, vielleicht hab' ich ja nachher gar keinen Hunger...

Er: Und was bitte soll ICH dann essen?

Sie: Na, vielleicht hab' ich ja nachher gar keinen Hunger...

Er: Und was bitte soll ICH dann essen?

Sie: Na, vielleicht hab' ich ja nachher gar keinen Hunger...

Er: Und was bitte soll ICH dann essen?

Sie: Na, vielleicht hab' ich ja nachher gar keinen Hunger...



liebingsmesser.hamburg

griff | klinge | schliff

Hamburger Messerschmiede | Torsten Nitzsche

Niendorfer Weg 11 +49 170 476 06 64
Strüver-Gelände nitzsche@liebingsmesser.hamburg
22453 Hamburg liebingsmesser.eu

Alles was eine Klinge aus Metall hat, können wir schärfen:

Scheren, Kochmesser aller Art, Gartenscheren, Rasenmäher, Outdoormesser, Sensen, Unkrautstecher und Wiegemesser.

Wir schleifen, reparieren und restaurieren Ihr Lieblingsmesser. Kommen sie gerne vorbei.

Familientag

des Kommunalvereins



So. 25.9.

11 bis 14 Uhr

Im Stavenhagenhaus

Bei schönem Wetter auch draußen

Jessica Stellbrinks

Märchenstunde

Basteln, Singen, Schminken

Kaffee & Kuchen

Klönen & Nachbarn treffen

Wein, Sekt & Selters

KOMMUNALVEREIN
VON 1889 IN GROSS BORSTEL r.V.



SINGEKREIS



MITTWOCH,
28. SEPTEMBER
UM 19:30 IM
STAVENHA-
GENHAUS

Der Singekreis des Kommunalvereins trifft sich am 28. September um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus. Wie immer unter Leitung von Ekkehart Wersich.



LITERATURKREIS



Der Literaturkreis des Kommunalvereins trifft sich monatlich, um in kleinem Kreis pro Monat ein Buch zu besprechen. Die Literaturauswahl reicht von Klassik bis Moderne.

Die Bücher werden für alle Teilnehmer von Karin Hofmann aus der Bibliothek entliehen und jeweils im nächsten Monat besprochen.

Nähere Infos erteilt Karin
Hofmann unter Telefon
553 23 80.



Geigenunterricht

auch Bratsche | für Kinder und Erwachsene
Micaela Storch-Sieben | Diplom-Geigerin
0174 – 635 31 98 | Mitten in Groß Borstel

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
mit musikalischem und pianistischem
Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

Individuelles Yoga
bei Stress mit faszien-
betontem Yin Yoga.
Frauenspezifisches Yoga
in den Wechseljahren
und bei Kinderwunsch



Monika Warncke
Dipl. Psychologin
Moorweg 7c

Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de



MO, 05.09., 19:30 UHR

STAIRWAYS TO HEAVEN

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden ein zu einer Percussion für Hellhörige mit Cornelia Monske. Wo? Natürlich im Stavenhagenhaus.

Anmeldungen sind nicht erforderlich, aber Masken dürfen getragen werden.

Percussion für Hellhörige ist Musik für wache Ohren und aufgeweckte Menschen, für Traditionsbewusste und für Neugierige.

Cornelia Monske spielt Werke von Gordon Stout, Leonard Willscher, Axel Ruoffi (Uraufführung)

Harold Arlen/ Roberto Oetomo, Reginald Smith Brindle und Csaba Zoltan Marjan.

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leertasten). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 - 3921 2153

Feuerwehrmann sucht Zimmer. Unser Neffe aus Lippstadt hat die Aufnahmeprüfung zur Ausbildung als Feuerwehrmann in Hamburg bestanden und sucht ein Zimmer. Bitte melden unter 0179 46 88 933

Moderne internistische Hausarztpraxis mit gutem Arbeitsklima in HH Groß Borstel sucht ab sofort eine

Freundliche MFA
in Teil- oder Vollzeit

zur Verstärkung unseres Teams. Wir freuen uns auf Bewerbungen:

Praxis Beckmann/ Güssow

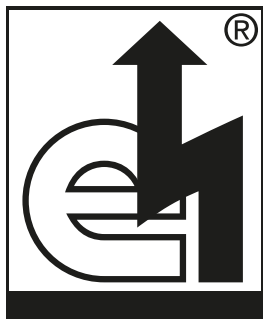
Borsteler Chaussee 102, 22453 HH

mail@praxis-beckmann-guessow.de



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56



SAMSTAG, 17.09.

CLEANUP DAY

MIT NACHDENK-THEATER

Die Wohnungsbaugenossenschaft BGFG und das Quartiersmanagement Tarpenbeker Ufer rufen zum Cleanup Day auf. Der Tag startet um 14.30 Uhr mit einem Theaterstück von und mit Steff Mollenhauer für Groß und Klein: „Gröni, der Wal“.

Was entdeckt Gröni, der Wal, als er aus den Tiefen des Meeres auftaucht? Steff Mollenhauer zeigt ein kurzweiliges Theaterstück zum Thema Plastik in der Umwelt.

Ca. 15:00 Uhr startet das große gemeinsame Aufräumen. Müllbeutel, Handschuhe und Greifzangen sind vorrätig. Anmeldung bitte unter quartiersmanagement-tu@otto-wulff.de.

Treffpunkt ist der **Anni-Glissmann-Weg 1**.
Viel Spaß!

MIEN HAMBOORG

HETT SO WAT(T)

Elbe weg, allerbest
Een, twee, drie, bit op den Rest.
Fröh stoh ick an Diek un denn is klar:
Sei is wedder dor.

Aff un too denk ick, schiet
will hier ruut, dat ward mol Tied.
Aver wenn ick an de Elbe steh'.
denk ick mi: Nee!

So geiht dat hier ohne End,
so as man dat hier kennt.
Dat hett nich jede Stadt,
aver düsset Hamburg hett so wat(t).

So geiht mi dat ohne Schmus.
ick bliev hier geern to Huus.
Ick bliev in miene Stadt,
denn nur Hamboorg hett de Elbe -
un so wat(t).

VON JÜRGEN HUWIL WAHLEN



Brö.31
GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

HAPPY HOUR
50%
AUF SPORTDRINKS,
BIER, SAFTES UND
KUCHEN
TÄGLICH VON 16:00 BIS 22:00

SV
Groß Borstel

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

sky
SPORTSBAR



Foto: Walter Schießwohl

EIN FALL FÜR DEN DENKMALSCHUTZ

DAS TRAFHAUS

ÖFFNET ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am Sonntag, den 11. September 2022, öffnet das kleine Trafohaus am Eppendorfer Moor, Borsteler Chaussee Nr. 4, seine Türen. Von 10 bis 14 Uhr kann das Haus besichtigt werden, und der Technikhistoriker Dr. Jürgen Bönig erläutert die Historie des denkmalgeschützten Trafohauses. Die 1913 errichtete Toilettenanlage und Pumpanlage für die Abwässer wurde 1927 ergänzt um eine Trafostation zur Elektrifizierung Groß Borstels. Durch den Anbau verwandelte sich das Spitzdach des alten Toilettengebäudes im Heimatstil in ein einheitliches

Flachdach im Stil der Neuen Sachlichkeit – die Fuge zwischen den beiden Gebäudeteilen ist noch heute zu erkennen.

Im Rahmen des Gebietsentwicklungsprozesses für Groß Borstel ist geplant, das Trafohaus zu sanieren und wieder einer Nutzung zuzuführen. Interessenten, die das Trafohaus für ihre Initiative, Verein oder Geschäftsidee gerne nutzen würden, können sich bei der steg Hamburg unter grosborstel@steg-hamburg.de melden oder ihre Kontaktdaten direkt am Tag des offenen Denkmals im Trafohaus hinterlassen.

steg Hamburg

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG-FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR

MITTAGSTISCH
DIENSTAG-FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49

WingTsun ▶
KAMPFKUNSTAKADEMIE
 Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



KIDS
 WingTsun ▶

**ENTWICKELE
 DEINE STÄRKEN!**

Selbstverteidigung



Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10
 ewto-akademie-hamburg.de



HNO
 Dr. Koch
 PRIVATPRAXIS



Dr. med. Hartmut Koch
 Facharzt für
 Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
 Borsteler Chaussee 47
 22453 Hamburg
 Tel. 040-51 320 990
 info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler



access Groß Borstel
 Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
 Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
 Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

Wolfgang Giese und
 Dietmar Hönecke

**Haus- und Garten-
 dienste aller Art**



Buschrosenweg 9
 Telefon: 040 - 23 93 59 83
 Mobil: 0176 - 57 32 85 33
 Email: gieseulf@aol.com



AUF WELLENLÄNGE

**Ihr Spezialist für
 Video- und
 Podcast-
 Produktionen
 aus Groß Borstel**

www.aufwellenlaenge.de
 Tel: 0172-4335101

NEU IM BETRIEBSRAT?

- **Einführende Schulungen** für neu gewählte und erfahrene Betriebsräte
- **Grundlagenseminare** zu
 - Geschäftsführung des Betriebsrats
 - Beteiligung bei Einstellung/ Versetzung/Kündigung
 - Soziale („Echte“) Mitbestimmung

...unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen (Betriebsrätemodernisierungsgesetz)

Anfragen und weitere Infos unter:

☎ **0177 201 201 7**

✉ nevertoo.much@posteo.de



Burkhard Much

Hamburg - Groß Borstel

Referent für Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht • Langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Wahlvorstand und ehrenamtlicher Arbeitsrichter • Über 20 Jahre Lehrtätigkeit

LESERBRIEF



In den letzten Wochen ist mir häufiger zu Augen gekommen, dass die Fußgängerampel

vor Rewe von Autofahrern einfach übersehen wird.

Ich möchte den Autofahrern hier keine Böswilligkeit unterstellen. Es macht eher den Eindruck, dass die Autofahrer sich eher auf die große Kreuzung dahinter konzentrieren. Meiner Meinung muss hier schnellstens etwas getan werden, bevor es noch zu Personenschäden kommt. Eventuell wäre es möglich, hier einmal nach ähnlichen Erfahrungen durch den Boten zu erfragen? Bzw. vielleicht kennt jemand auch die zuständige Behörde, an die ich mich mit dem Thema wenden kann?

Viele Grüße

Marlitt Stolz

Antwort der Redaktion:

Die zuständige Behörde ist die Straßenverkehrsbehörde im Polizeirevier 23, Troplowitzstraße 3, 22529 Hamburg, Tel. 040 428652310

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstands bzw. der Redaktion wieder. Leserbriefe können von der Redaktion korrigiert, gekürzt und kommentiert werden.



Wir suchen Arbeit und kommen gern zu Ihnen!

Sie haben viel zu tun und suchen
verlässliche Mitarbeiter?

Inklusion von Menschen mit Behinde-
rung im Arbeitsleben ist unser
gemeinsames Thema?

Anerkannte Werkstatt für Menschen
mit Behinderung nach § 136 SGB IX
sucht Kooperationspartner in der
freien Wirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Stephanie Grube
040 428 68 - 2000
stephanie.grube@elbe-werkstaetten.de

Rico Möller
040 428 68 - 2001
rico.moeller@elbe-werkstaetten.de

www.elbe-werkstaetten.de



Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

BHH Sozialkontor sucht

Wir haben noch freie Stellen:

- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
- **Pflegeassistent (m/w/d)**
- **Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)**

Kontakt: Ina Terragnolo
Haus Beerboom, Klotzenmoor 62,
22453 Hamburg, T: 040/380 79 15-0
E-Mail: iterragnolo@sozialkontor.de



BHH Sozialkontor sucht

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze:

- **Auszubildende/r zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Gesundheits- und Pflegeassistenten (m/w/d)**

Kontakt: Ina Terragnolo
Haus Beerboom, Klotzenmoor 62,
22453 Hamburg, T: 040/380 79 15-0
E-Mail: iterragnolo@sozialkontor.de



Hubertus-Apotheke

Wir suchen

- 1 Apothekerin/Apotheker (w/m/d)**
- 1 PTA (w/m/d)**

Bewerbungen bitte an
Hubertus-Apotheke, Borsteler Ch. 111,
22453 Hamburg, Tel. 040/515 030
E-Mail: hubertapo@aol.com

**FREIWILLIGE UND
HAUPTAMTLICHE**

VERSTÄRKUNG GESUCHT



Im Haus Beerboom der BHH Sozialkontor eGmbH am Klotzenmoor leben 35 Menschen mit Körperbehinderungen und neurologischen Erkrankungen. Die Menschen erhalten umfassende pflegerische, pädagogische und therapeutische Unterstützung, um ihr Leben so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten.

Sie gehen gern spazieren oder lösen Kreuzworträtsel, haben Spaß an gemeinsamer Freizeitgestaltung und sind kontaktfreudig. Die Einrichtung sucht Personen, die offen gegenüber Menschen mit Behinderungen sind, Geduld, Einfühlungsvermögen und gerne auch eine gute Prise Humor mitbringen.

Das Haus Beerboom sucht für regelmäßige Besuche einzelner Bewohner*innen oder für Gruppenaktionen freiwillige ehrenamtliche Unterstützung.

Ort: Klotzenmoor 62, 22453 Hamburg, zeitlicher Rahmen: nach Absprache

Ansprechpartnerin ist
Nicola Dettmer
BHH Sozialkontor gGmbH
Telefon 040 / 227 227-64 oder
040 / 60 90 47-61 (Mo), E-Mail:
n.dettmer@sozialkontor.de

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 8. JUNI 2022

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19:38 Uhr.

- Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee
- Bessere Aufenthaltsqualität auf der Borsteler Chaussee

ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 8. Juni 2022 (abgedruckt im Juli/August-Boten 2022) wird ohne Änderungen genehmigt.
2. Es werden acht neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.
3. Kommunale Angelegenheiten:

A) FAHRRADDEMO AM 18. AUGUST 22

Im August findet wieder eine Fahrraddemo statt, da die letzten beiden sehr erfolgreich und gut besucht waren. Die Forderungen sind:

- Durchgangsverkehr raus aus Groß Borstel

B) MACHBARKEITSSTUDIE FÜR DIE BORSTELER CHAUSSEE

Die Machbarkeitsstudie wurde auf der letzten RISE-Beiratssitzung vorgestellt und muss erst im Stadtentwicklungsausschuss verabschiedet werden, bevor sie im Internet veröffentlicht werden kann. Der Ausschuss tagt noch in diesem Monat, sodass mit einer Veröffentlichung bald zu rechnen ist.

C) BÜCHERSCHRANK

Es wird immer wieder beobachtet, dass der Bücherschrank leergeäumt wird, vermutlich um die Bücher zu verkaufen. Mögliche Gegenmaßnahmen wären, die ISBN-Nummer zu schwärzen bzw. eine Ecke vom Buchdeckel abzuschneiden. Dann wären die Bücher nicht mehr verkäuflich. Leider gab es letzten Monat auch einen Fall von



- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
☎ (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

Vandalismus, bei dem die Tür stark beschädigt wurde. Eine neue Scheibe wurde bereits bestellt und wird so bald wie möglich eingebaut. Wenn man beobachtet, dass wieder so mit dem Bücherschrank umgegangen wird, kann man sich an Herrn Raatz auf der Polizeiwache Troplowitzstraße wenden (040-428652310 oder matthias.raatz@polizei.hamburg.de).

D) BRÜCKENFEST AM SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 22

Beim Brückenfest für alle kleinen und großen Neu- und Altborsteler, organisiert vom Quartiersmanagement Tarpenbeker Ufer, wird auch der Kommunalverein präsent sein mit einem Gläsernen Studio. Patrick Thielen und Uwe Schröder werden in vielen Interviews erkunden, wie es sich im Tarpenbeker Ufer lebt, wie gut der Anschluss an Groß Borstel klappt und welche Wünsche es dort gibt. Aber auch die Altborsteler werden befragt zu unserem neuen Stadtteil-Viertel an der Tarpenbek.

E) FAMILIENTAG AM 25.9.22

Am Sonntag, dem 25. September, veranstaltet der Kommunalverein wieder einen Familientag im Stavenhagenhaus. In der Zeit

von 11.00 bis 14.00 Uhr erzählt Jessica Stellbrink den Kindern Märchen und Geschichten, es gibt Kinderschminken und Tanzen und die Eltern können sich bei Kaffee und Kuchen entspannen und miteinander klönen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.51 Uhr und leitet über zur Lesung mit Gitarrenmusik.

Hamburg, den 10. August 2022

gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende
gez. Jana Wolfram, 2. Schriftführerin

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

DES KOMMUNALVEREINS



Am Mittwoch, 14.
September 2022
um 19.30 Uhr im

Stavenhagenhaus. Eintritt ist
frei, Gäste sind willkommen!



Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Hans-Joachim Kalla

*15.11.1949 - †21.07.2022

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand



Ein Schiff, das hinter dem
Horizont verschwindet, ist
nicht fort, man kann es nur
nicht mehr sehen.
Gorch Fock

Traurig nehmen wir Abschied von

Peter Haß

*30. Juni 1941 †14. Juli 2022

Gerd und Ingrid Haß

Norbert und Anne Haß
mit Hendrik und Niklas

Christiane Haß und Jens Matauschek
mit Hannes und Pal

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Seebestattung im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Familie Gerd Haß, In der Müllerwies 2c, 65817 Eppstein

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



**PERSÖNLICH. SERIÖS.
WÜRDEVOLL.**
WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.

(Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14



Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

Andrea Bosau
Borsteler Chaussee 36
(gegenüber REWE)
22453 Hamburg
Tel.: 040 / 82 31 56 46

Öffnungszeiten
Di. - Fr. **9:30 - 18:00 Uhr**
Sa. **8:30 - 13:00 Uhr**

HAUSBESUCHE! Dienstag bis Donnerstag
Mittagpause zwischen
12:00 - 13:00 Uhr

ENTHAARUNGSSTUDIO
Frankiska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE
MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.800 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Vereine von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.gross-borstel.de

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **Email:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Urheberhinweise: Illustration auf Traueranzeige auf S. 44 iuliawhite-stock.adobe.com | Illustration Familientag auf S. 31 Sergey-Nivens-stock.adobe.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEITEN

116 117	Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Corona-Hotline
112	Rettungsdienst/Feuerwehr
110	Polizei
115	Einheitliche Behördennummer
0551 / 1924-0	Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) www.giz-nord.de
040 / 180 305 61	Zahnärztl. Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de
0800 00 22833	Apothekennotdienst www.aponet.de
0800 1 11 01 11	Telefonseelsorge
116 116	Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)
040 / 428 652 310	Polizeikommissariat 23 (Tropfowitzstr.)
040 / 428 652 410	Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54, 22769 Hamburg **040 / 22 80 22**

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinstraße 52 | 047
20246 Hamburg

040 / 74 10-20 400

Asklepios Klinik Nord-Heidelberg

Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38
22763 Hamburg

040 / 88 90 80

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen
Chiropraxis
Ultraschall

Impfungen
Kastration
Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



**TIERARZT-
PRAXIS
HAUS-
BESUCHE**

**Telefon
040 419 185 96**

**Mobil
0162 243 22 61**

**Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung**

www.tierarzt-ins-haus.de

WWW.TANZATELIER-HAMBURG.DE

BALLETT, KINDERTANZ, MODERN, JAZZ,
STEPPIEN, NIA, FLEXIBILITY, GYROKINESIS
BORSTELER BOGEN 27 | TEL.: 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezoogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



MARIANNE HERDT

Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

W. Spiegler · Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36